

INHALT

Kennzahlen	1
An unsere Aktionäre	2
Konzern-Zwischenlagebericht	4
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	8
Konzernbilanz	9
Konzern-Kapitalkontenentwicklung	10
Konzern-Kapitalflussrechnung	11
Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben	12
Entwicklung des Konzernanlagevermögens	14
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	15
Unternehmenskalender	16
Kontakt	16

KENNZAHLEN

Ergebnis		01.01. - 30.06.2017*	01.01. - 30.06.2016*
Wetteinsatz	T€	55.092,7	39.447,7
Umsatz	T€	3.689,8	3.712,7
EBITDA	T€	1.260,9	1.494,5
EBIT	T€	1.102,4	1.355,8
Ergebnis nach Steuern	T€	984,2	1.251,6
Anzahl Aktien (unverwässert)		4.324.251	3.603.865
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	€	0,23	0,35
<hr/>			
Bilanz		30.06.2017*	31.12.2016
Gezeichnetes Kapital	T€	4.324,3	4.324,3
Eigenkapital	T€	12.289,3	11.733,6
Eigenkapitalquote		74,8%	79,0%
Bilanzsumme	T€	16.437,9	14.860,2

* ungeprüft

AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,
die pferdewetten.de AG befindet sich auf einem stabilen Wachstumskurs und hat im 1. Halbjahr 2017 ein Konzern-Halbjahresergebnis nach Steuern von T€ 984,2 erzielt.

Wie schon im 1. Quartal 2017 konnte auch im 2. Quartal ein positives EBIT in Höhe von T€ 467 erzielt werden (Q1: T€ 635). Das EBIT im 1. Halbjahr verschlechterte sich im Vorjahresvergleich um T€ 253 auf T€ 1.102. Die Wetteinsätze konnten im Vergleich zum Vorjahr aber erneut deutlich um 40% gesteigert werden. Das Eigenkapital erhöhte sich im Verlauf der ersten sechs Monate von T€ 11.733 am 31.12.2016 auf T€ 12.289, wobei die Bilanzsumme von T€ 14.860 auf T€ 16.438 gestiegen ist.

Die pferdewetten.de AG befindet nun - wie angekündigt - in einer starken Transformationsphase. Um die große Nachfrage nach Produkten und Serviceleistungen der Gesellschaft im Bereich Pferdewetten befriedigen zu können, wurde massiv vor allem in Hardware, die technische Infrastruktur und Personal investiert. So konnten in den letzten Wochen mehrere Dienstleistungsprojekte angeschoben und umgesetzt werden, oder sie befinden sich aktuell in der Umsetzung bzw. der Testphase. Die Gesellschaft erwartet aus diesem Geschäft mittelfristig nachhaltige Umsätze im mittleren sechsstelligen Bereich pro Jahr.

Die Marketinginvestitionen für die eigenen Pferdewettplattformen pferdewetten.de, betbird.com und lotoswetten.de blieben auf einem stabil hohen Niveau und führten zu einem weiterhin hohen Wachstum der aktiven Kunden im 2. Quartal von durchschnittlich 11,7% und somit zum nun bereits seit Jahren anhaltend starken organischen Wachstum der Wettplattformen.

Daraus resultierend konnten die Wetteinsätze um knapp 40% auf über 55 Millionen Euro gesteigert werden, wobei größere Wett auszah lungen vor allem im Monat Mai den Hold, also den Rohertrag aus dem Wettgeschäft und somit folglich den Umsatz, stark belastet haben. Aus diesem Grund liegt der Umsatz nach nun sechs Monaten des Geschäftsjahres leicht unter dem Vorjahreswert, nachdem die Gesellschaft im ersten Quartal noch ein deutliches Plus ausweisen konnte.

Positiv entwickelt sich der neue Flagship-Store auf der Galopprennbahn in München. Mit der Übernahme dieses knapp 400 qm großen Ladengeschäfts und den folgenden Investitionen in die Infrastruktur in Höhe von fast einer Viertelmillion Euro, hat die Gesellschaft nun zum einen ein Vorzeigeobjekt für seine angebotenen Dienstleistungen im Shop-Bereich sowie ein Marketingtool auf einer der renommiertesten deutschen Rennbahnen.

Der nun höhere Publikumsverkehr verbessert zudem die Ertragslage aus dem Shopgeschäft.

Unmittelbar vor Abschluss steht die Erstellung des Wertpapierprospekt der Gesellschaft, auf dessen Basis die Zulassung der unterschiedlichen Aktiengattungen in einer einzigen Wertpapierkennnummer erfolgen soll. Die Zusammenlegung der Aktien wird deren Liquidität und somit die Handelbarkeit verbessern. Zudem werden die Investor Relations-Bemühungen der Gesellschaft aktuell deutlich intensiviert, um die pferdewetten.de AG einem breiteren Investorenkreis vorzustellen.

Für alle Aktionäre erfreulich ist sicherlich die Tatsache, dass die Gesellschaft ihrer Dividendenpolitik treu bleibt und ihre Ausschüttung im Vorjahresvergleich um 20% auf 12 Cent pro Aktie gesteigert hat.

Die finanziellen Auswirkungen der Erweiterung des Geschäftsmodells um die Sportwette sind weiterhin Gegenstand umfangreicher Planungen. Neben Setup-Kosten im niedrigen sechsstelligen Bereich wird aktuell



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2017

vor allem die Abteilung Sportwetten-Marketing personell besetzt. Zudem werden derzeit in Zusammenarbeit mit einer renommierten Marketing- und Werbeagentur die zukünftigen Kampagnen entwickelt, um die Marke „sportwetten.de“ schrittweise in den deutschen Sportwetten-Markt einzuführen. Die kostenseitigen Belastungen für 2017 können final erst nach dem Launch der Sportwetten-Plattform genauer beziffert werden. Aus diesem Grund sieht der Vorstand derzeit davon ab, seine Prognose für das Gesamtgeschäftsjahr 2017 zu ändern und geht zunächst weiterhin von einem EBIT zwischen 1,8 Mio. und 2,2 Mio. Euro aus.

Düsseldorf, 27.07.2017

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1 Das Geschäftsjahr 2017

1.1 Geschäftsverlauf

Erfolgreiche Marketingmaßnahmen und ein Kundenzuwachs über unsere internationale Plattform betbird.com haben das erste Halbjahr positiv geprägt. Sowohl die Marge aus Buchmacher- und Festkurswetten – der sogenannte Bruttohold – als auch die Provisionen aus den Wettvermittlungen auf die Rennbahnen konnten gesteigert werden.

Die Materialkosten für bezogene Waren und Dienstleistungen konnten trotz verstärkter Werbemaßnahmen auf den deutschen Rennbahnen verringert werden und entwickelten sich von T€ 774,3 im ersten Halbjahr 2016 auf T€ 612,7 in 2017.

Insgesamt konnte ein EBITDA von T€ 1.260,9 (Vorjahr: T€ 1.494,5) erzielt werden. Das Konzernergebnis nach Steuern beträgt T€ 984,2 (T€ 1.251,6) und entspricht einem Ergebnis je Aktie von € 0,23 (€ 0,35) auf unverwässerter Basis.

1.2 Markteinschätzung

Der internationale Pferderennsport zeigt sich in der Entwicklung und im Angebot in 2017 weitgehend stabil. Für unsere Gesellschaft rücken zunehmend die internationalen Märkte in den Mittelpunkt. Das qualitativ und quantitativ hochwertige Rennangebot außerhalb Deutschlands erfreut sich bei unseren Kunden steigender Beliebtheit, was zu einer konstanten Umsatzentwicklung abseits der deutschen Rennen führt und die Unabhängigkeit vom deutschen Produkt fördert. Die Märkte in den USA, Asien und Australien sind für ein 24-Stunden-Wettangebot weiterhin von großer Bedeutung. Zudem werden über die französische Wettgesellschaft PMU zusätzlich auch Rennen in Deutschland promotet, was zu einer Stabilisierung des Wettangebotes im Kernprodukt Deutschland führte.

Der leicht rückläufigen Anzahl deutscher Veranstaltungen und Rennen geht mit einem sinkenden Pferdebestand einher. Die daraus zwangsläufig resultierenden kleineren Starterfelder pro Rennen führen zu entsprechend geringeren Wettumsätzen. Die Vermittlung von Wetten in den Totalisator als Gegenleistung für die Bereitstellung von Liveübertragungen hat die Umsätze und Ergebnisse von pferdewetten.de bereits in der Vergangenheit beeinflusst. Die Mitte 2012 eingeführte Spieleinsatzsteuer auf Buchmacherwetten und deren Durchreichung an die deutschen Kunden (5% des jeweiligen Wetteinsatzes) führt anhaltend zu einer merklichen Wanderung der Kundenwetten hin zur für die Gesellschaft margenschwächeren Totalisatorwette. Für diese auf die Rennbahn vermittelten Wetten fallen für den Wetter keine zusätzlichen Steuern an. Da die Vermittlungsdienstleister für ausländische Totalisatoren ebenfalls der Steuer unterliegen, werden diese Kosten an die Wettanbieter weitergegeben und reduzieren so nochmals deutlich den Ertrag auf unsere Totalisatorwetten. Diese Entwicklung belastet die Gesellschaft aktuell mit einem mittleren sechsstelligen Betrag pro Jahr.

Zukünftig verstärkt werden könnte dieser Effekt durch das Bestreben unterschiedlicher Totobetreiber, welche in den aktuellen Verhandlungen erneute, teils erhebliche, Preiserhöhungen durchsetzen möchten.

Die Wettbewerbssituation ist im Pferdewettmarkt für die pferdewetten.de AG in Deutschland vorläufig konstant. Im Kampf um Marktanteile üben die führenden Plattformen wie pferdewetten.de dauerhaft und intensiv Druck auf Mitbewerber aus. Darüber hinaus führen die Anforderungen der Lizenzierung zum neuen Glücksspielstaatsvertrag zu deutlich erhöhten organisatorischen Kosten. All dies bedingte schon in den letzten Jahren die leichte Konsolidierung unter den Marktteilnehmern. Mehrere Plattformen verschwanden entweder in der Bedeutungslosigkeit oder fusionierten mit größeren

Mitbewerbern. Die in den letzten Jahren erheblich gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit der Gesellschaft ermöglicht es uns aktuell, weiterhin hohen Marktdruck auszuüben und Kunden zu gewinnen. Die Zugangsbeschränkungen in andere europäische Märkte sind unverändert relativ hoch. Hier werden derzeit die Möglichkeiten des Markteintritts ausgeleuchtet, damit die pferdewetten.de AG zukünftig den Wettbewerb im Ausland aufnehmen und die Kundenbasis verbreitern kann.

1.3 Investitionen

Investition haben im 1. Halbjahr 2017 in Höhe von 242 T€ stattgefunden (Vorjahr: T€ 71). Wesentlich hierfür war der Umzug des Wettcenters in die renovierten Räumlichkeiten auf der Galopp-Rennbahn in München Riem.

2 Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

2.1 Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 11.734 per 31.12.2016 auf T€ 12.289 erhöht und beträgt per 30.06.2017 74,8% der Bilanzsumme (31.12.2016: 79,0%).

Die Bilanzsumme hat sich von T€ 14.860 am 31.12.2016 auf T€ 16.438 zum Ende des Halbjahrs erhöht.

2.2 Finanzlage

Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt T€ 5.961 (31.12.2016: T€ 6.944). Hinzu kommen jederzeit veräußerbare Wertpapiere in Höhe von T€ 3.171 (Vorjahr T€ 969). Von den Bankguthaben sind T€ 1.651 als Kundengelder nicht frei verfügbar.

2.3 Ertragslage

Die Umsätze sind von T€ 3.713 auf T€ 3.690 T€ leicht gesunken, obwohl die Wetteinsätze um 40% gestiegen sind. Diese Senkung beruht auf einer Verlagerung in die margenschwache Totalisatorenwette und einer niedrigeren Buchmachermarge.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf T€ 1.261 (Vorjahr: T€ 1.495).

Das Konzernergebnis nach Steuern liegt nach dem ersten Halbjahr bei T€ 984 (Vorjahr: T€ 1.252), was einem Ergebnis je Aktie (unverwässert) von € 0,23 (Vorjahr: € 0,35) entspricht.

2.4 Entwicklungstätigkeit

Die Entwicklungstätigkeit des Konzerns lag im ersten Halbjahr 2017 hauptsächlich im Bereich der Installation eines neuen Sportwettenangebotes und der Weiterentwicklung im Shop-Bereich. Die Internationalisierung und die Weiterentwicklung der neuen Software im Front- und Backendbereich bestehen weiterhin.

3 Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Eine umfassende Darstellung der wesentlichen Risiken, die sich auf die finanzielle und wirtschaftliche Lage des pferdewetten.de-Konzerns auswirken könnten, ist im Geschäftsbericht 2016 veröffentlicht. Wesentliche Risiken werden weiterhin in dem seit 01.07.2012 geltenden neuen

Glücksspielstaatsvertrag gesehen. Hier ist weiterhin ungeklärt, welche Sonderformen die Pferdewette erhält und welche zusätzlichen finanziellen Belastungen auf die Gesellschaft zukommen.

4 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Keine.

5 Sonstige Angaben

- a) Vorstände und Aufsichtsräte wurden und werden für ihre Leistungen von der Gesellschaft in 2017 mit Festgehältern bzw. -beträgen vergütet.
- b) Das Grundkapital der pferdewetten.de AG von Euro 4.324.251 verteilt sich mit Euro 2.215.570 auf die WKN A1K040 und mit Euro 2.108.681 auf die WKN A1K05B.
- c) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 31.12.2013 verfügt das Aufsichtsratsmitglied, Herr Sergey Lychak, über einen Anteil von 70.731 Aktien der pferdewetten.de AG.
- d) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 20.07.2015 verfügt der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Markus Knoss, über einen Anteil von 1.666 Aktien der pferdewetten.de AG.
- e) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 16.06.2016 verfügt das Aufsichtsratsmitglied, Herr Lars-Wilhelm Baumgarten, über einen Anteil von 201.818 Aktien der pferdewetten.de AG.
- f) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 19.07.2015 verfügt das Aufsichtsratsmitglied, Herr Jochen Dickinger, über einen Anteil von 230.386 Aktien der pferdewetten.de AG.
- g) Gemäß Mitteilung nach § 15a WpHG vom 16.05.2011, 31.12.2013 und 27.07.2016 verfügt der Vorstandsvorsitzende, Herr Pierre Hofer, über einen Anteil von 186.333 Aktien der pferdewetten.de AG.
- h) Die Vorschriften und Regelungen zur Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstandes und über die Änderung der Satzung ergeben sich aus dem Aktiengesetz. Die Satzung enthält keine abweichenden Regelungen.
- i) Auf eine Segmentberichterstattung wird verzichtet, weil die pferdewetten.de AG im Wesentlichen Umsätze mit der Annahme von Pferdewetten erzielt. Die übrigen Geschäftsbereiche sind im Vergleich dazu von unwesentlicher Bedeutung und erfordern nach IFRS 8 keinen separaten Ausweis.

6 Zukünftige Entwicklung

Die pferdewetten.de AG versucht die sich aktuell bietenden Möglichkeiten im Wettbewerbsumfeld zu nutzen und wird hierfür weiter in hohem Maße in Marketingmaßnahmen investieren. Die Einführung der Sportwette wird in der zweiten Jahreshälfte 2017 im Fokus stehen.

Darüber hinaus befindet sich die Gesellschaft in intensiven Gesprächen wie auch bereits in der Umsetzung von unterschiedlichen Chancen und Projekten in Europa als auch außerhalb des europäischen Kontinents. Ziel dabei ist es, das Geschäftsmodell zu internationalisieren und auf zusätzliche Beine zu stellen, um zukünftig sowohl mit Wetten als auch mit Dienstleistungen höhere Margen und damit weiteres Wachstum zu erzielen. Wie die Gesellschaft bereits in der Vergangenheit mitgeteilt hat, erfordert der Hebung dieser zukünftigen Wachstumstreiber in den nächsten Monaten erheblicher Investments in Personal, Technik als auch diverser internationaler Lizenzen. Die Gesellschaft erwartet erste Erträge aus diesen zukunftssträchtigen neuen Geschäftsfeldern im Laufe des Jahres 2017.



HALBJAHRESFINANZBERICHT 2017

Parallel dazu wird der Ausbau des eigenen Wettangebotes vorangetrieben, um das Ziel eines internationalen, mehrsprachigen 24-Stunden-Wettangebots zu vollenden. Marketingmaßnahmen und neue Produkte sollen neue Kundenkreise erschließen und den bestehenden Kunden zusätzliche Anreize geben, die Spielmöglichkeiten bei pferdewetten.de, betbird.com sowie auf lotos-wetten.de zu nutzen.

Einzelne Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen, wenn eine der genannten oder andere Unsicherheiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrundeliegenden Annahmen als unzutreffend erweisen sollten.

Düsseldorf, 27.07.2017
pferdewetten.de AG

Pierre Hofer
Vorstand

KONZERN-GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2016 - 30. Juni 2017

in T€	01.01 - 30.06.2017*	01.01 - 30.06.2016*
Umsatz	3.689,8	3.712,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	52,3	91,3
Netto-Gesamtleistung	3.742,1	3.804,1
Materialkosten		
Aufwand für bezogene Waren und Leistungen	612,7	774,3
Aufwand für bezogene Leistungen von verbundenen Unternehmen	0,0	55,4
Personalaufwand	1.056,0	846,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	812,5	633,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	1.260,9	1.494,5
Abschreibungen	158,6	138,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern (EBIT)	1.102,4	1.355,8
Zinserträge	63,9	59,0
Zinsaufwendungen	2,3	0,0
Ergebnis vor Steuern	1.164,0	1.414,8
Ertragsteuern	292,2	160,0
Sonstige Steuern	-112,4	3,2
Periodenergebnis nach Steuern	984,2	1.251,6
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,23	0,35
Anzahl Aktien (unverwässert)	4.324.251	3.603.865

* ungeprüft

KONZERNBILANZ (IFRS)

30.06.2017

Vermögenswerte		
in T€	30.06.2017*	31.12.2016
Langfristige Vermögensgegenstände		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.053,4	3.178,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	350,5	142,9
Finanzanlagen	497,7	452,7
Latente Steuern	1.537,1	1.547,8
Summe langfristige Vermögensgegenstände	5.438,7	5.321,4
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	278,6	401,7
Sonstige Vermögensgegenstände	4.759,7	2.189,7
Liquide Mittel	5.960,9	6.947,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	0,0
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	10.999,2	9.538,8
Summe Vermögenswerte	16.437,9	14.860,2

Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
in T€	30.06.2017*	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.324,3	4.324,3
Kapitalrücklage & andere Rücklagen	3.665,5	3.575,0
Konzernbilanzgewinn	4.299,6	3.834,3
Minderheitenanteile	0,0	0,0
Summe Eigenkapital	12.289,3	11.733,6
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	94,3	94,3
Summe langfristige Schulden	94,3	94,3
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.661,0	1.637,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	760,9	762,7
Ertragssteuerverbindlichkeiten	548,4	548,4
Sonstige Rückstellungen	83,9	83,9
Summe kurzfristige Schulden	4.054,2	3.032,3
Summe Eigenkapital und Schulden	16.437,9	14.860,2

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALKONTENENTWICKLUNG (IFRS)

30.06.2017

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage / Gewinnrücklage / sonstige Rücklagen	Verlustvortrag/ Bilanzgewinn	Anteile anderer Gesellschafter	Gesamt
Stand 31.12.2015*	3.603,9	510,3	3.745,2	0,0	7.859,4
Barkapitalerhöhung	360,4	1.661,4	0,0	0,0	2.021,8
Verrechnung Emissionskosten	0,0	-4,6	0,0	0,0	-4,6
Erfassung anteilsbasierter Vergütung	0,0	67,9	0,0	0,0	67,9
Ausübung Aktienoptionen	360,0	39,6	0,0	0,0	399,6
Dividendenausschüttung	0,0	0,0	-360,4	0,0	-360,4
Eiunstellung in Gewinnrücklage	0,0	1.300,0	-1.300,0	0,0	0,0
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,4	1.749,5	0,0	1.749,9
Stand 31.12.2016	4.324,3	3.575,0	3.834,3	0,0	11.733,6
Erfassung anteilsbasierter Vergütung	0,0	90,5	0,0	0,0	90,5
Dividendenausschüttung	0,0	0,0	-518,9	0,0	-518,9
Konzernergebnis nach Steuern	0,0	0,0	984,1	0,0	984,1
Stand 30.06.2017	4.324,3	3.665,5	4.299,5	0,0	12.289,3

* ungeprüft

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2016 - 30. Juni 2017

in T€	01.01. - 30.06.2017*	01.01. - 30.06.2016*
Periodenergebnis	984,2	1.251,6
(+) Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	158,6	138,7
(-) Zunahme / (+) Abnahme der Rückstellungen	0,0	0,0
(-) Gewinn aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
(+) Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0
(-) latente Steuern	292,2	135,5
(-) sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen / Erträge (Saldo)	81,0	8,8
(+) Abnahme (-) Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108,6	-106,1
(+) Abnahme (-) Zunahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-412,2	-1.118,6
(-) Abnahme (+) Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.023,7	-150,2
(+) Zunahme (-) Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions oder Finanzierungstätigkeit zuzordnen sind	-252,0	575,1
(-) Erhaltene Zinsen / (+) Gezahlte Zinsen (Saldo)	0,0	28,4
(-) Gezahlte Ertragssteuer	-28,0	0,0
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.956,0	763,2
(+) Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen	0,0	1.000,0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-241,6	-0,9
(+) Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0
(-) Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,0	-762,3
(-) Auszahlungen aufgrund von Finanzanlagen	-2.188,0	0,0
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-2.429,6	236,7
(-) Auszahlung an Unternehmenseigner	-518,9	0,0
(-) Abgang aus der Veränderung des Eigenkapitals	0,0	0,0
(+) Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0,0	0,0
(-) Auszahlung aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,0	0,0
(+) Zufluss aus Kapitalerhöhung	0,0	0,0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-518,9	0,0
Zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelfonds	992,5	0,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	6.944,2	3.216,7
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.951,7	4.157,5

* ungeprüft

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 30. Juni 2017, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) zu Grunde gelegt. Alle weiteren Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016, der auf der Homepage <http://www.pferdewetten.ag> zum Download zu Verfügung gestellt wird, unverändert. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der pferdewetten.de AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die pferdewetten.de AG zum 30.06.2017 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden. Die nachfolgenden Gesellschaften sind in den Zwischenabschluss der pferdewetten.de AG einbezogen worden:

<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Kapitalanteil</u>
pferdewetten-service.de GmbH	100 %
NetX International Limited	100 %
NetX Betting Limited	100 %
NetX Services Limited	100 %
Accendere GmbH	100 %
Pferdewetten.at GmbH	100 %

Bilanz

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich von T€ 11.733,6 auf T€ 12.289,3 seit dem 31.12.2016 erhöht und beträgt nunmehr 74,8% der Bilanzsumme (31.12.2016: 79,0%).

Die Summe der Aktiva veränderte sich im ersten Halbjahr 2017 von T€ 14.860,2 um T€ 1.577,7 auf T€ 16.437,9. Der Bestand an liquiden Mitteln und kurzfristig gehaltenen Wertpapieren erhöhte sich auf T€ .9.132 (31.12.2016: T€ 7.913). Davon sind für die Gesellschaft T€ 7.481 frei verfügbar. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Betrag von T€ 401,7 zum 31.12.2016 mit T€ 278,6 deutlich reduziert, und die sonstigen kurzfristigen Vermögensgegenstände erhöhten sich von T€ 2.189,7 auf T€ 4.759,7.

Auf der Passivseite ist die Summe der kurzfristigen Verbindlichkeiten aufgrund des erhöhten operativen Geschäfts mit T€ 4.054,2 per 30.06.2017 gegenüber T€ 3.032,3 zum 31.12.2016 gestiegen.

Langfristige Schulden bestanden zum 30.06.2017 in Höhe von T€ 94,3 unverändert gegenüber dem 31.12.2016.

Gewinn- und Verlustrechnung

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 hat die pferdewetten.de AG ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ 1.260,9 (Vorjahreszeitraum: T€ 1.494,5) erzielt. Das Konzernergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ 984,2 (T€ 1.251,6). Dies entspricht einem (unverwässerten) Ergebnis von € 0,23 (€ 0,35) je Aktie.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr von T€ 3.712,71 auf T€ 3.689,8 konstant geblieben.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen belaufen sich für den Berichtszeitraum auf T€ 612,7 (Vorjahr: T€ 829,7). Der Personalaufwand für die sechs Monate in 2017 beläuft sich auf T€ 1.056,0 (Vorjahr: T€ 846,8). Zum Stichtag 30.06.2017 waren 34 (28) Mitarbeiter in der Gruppe beschäftigt. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen ergeben in Summe T€ 812,5 (Vorjahr: T€ 633,1).

Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Durch das Ausscheiden der Mybet Gruppe aus der Unternehmensgruppe im ersten Halbjahr 2016, sind im Halbjahresabschluss 2017 keine Beträge aus Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen, die das Halbjahresergebnis beeinflusst haben, mehr vorhanden.

Sämtliche Preise waren in der Vergangenheit marktgerecht gestaltet. Die Leistungen wurden entsprechend marktüblicher Sätze bzw. Gebührenordnungen abgerechnet.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30.06.2017

Keine.

Prüfungshinweis

Der Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der pferdewetten.de AG sind nicht geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2017 - 30. Juni 2017

Anschaffungskosten / Abschreibungen

in T€	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Kumulierte Abschreibung	30.06.2017*
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.788,6	0,0	0,0	880,2	908,3
Selbst erstellte immaterielle WG	1.758,6	0,0	0,0	947,7	810,9
Geleistete Anzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0
Geschäfts- oder Firmenwert	1.604,8	0,0	0,0	270,7	1.334,1
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	5.152,0	0,0	0,0	2.098,6	3.053,4
Sachanlagen					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	469,2	241,6	192,0	168,3	350,5
Summe Sachanlagen	469,2	241,6	192,0	168,3	350,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte (Finanzanlagen)	425,5	0,0	0,0	0,0	425,5
Summe Anlagevermögen	6.046,8	241,6	192,0	2.266,9	3.829,4

* ungeprüft

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Düsseldorf, 27.07.2017

pferdewetten.de AG

Pierre Hofer

Vorstand

UNTERNEHMENSKALENDER / KONTAKT

Unternehmenskalender 2017

09.11.2017 Veröffentlichung Zwischenmitteilung zum 2. Halbjahr 2017

Kontakt

pferdewetten.de AG
Kaistraße 4
D-40221 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211 781 782 10
Telefax: +49 (0) 211 781 782 99
verwaltung@pferdewetten.de